

Verein *ProSchule* Bangalore

Protokoll der 23. Mitgliederversammlung, 9.5.2022

Ort: Aula, Schulhaus Mösli, Kilchgrundstrasse 25, 3072 Ostermundigen

Zeit: 18 h bis 19 h

Anwesend:

Robin Dutt (Präsident), Claudio de Bolla, Anita Büttiker, Heidi Ciervo, Anita Dutt, Margrit Dutt, Martin Frei, Christine Grunder Glaser, Martin Mast

Abgemeldet haben sich:

Immita Cornaz, Lydia Kunz, Alex und Irène Lees, Silvia Mori, Doris und Andreas Reinmann, Hansueli Schneeberger

1. Begrüssung

Robin Dutt (Präsident) begrüsst die Anwesenden herzlich zur 23. Mitgliederversammlung des Vereins *ProSchule* Bangalore und bedankt sich für die Teilnahme.

Die Einladung mit den Traktanden wurde fristgerecht verschickt. Wie üblich, findet zuerst der formale Teil der MV gemäss Traktanden statt, anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.

2. Protokoll der 22. Mitgliederversammlung vom 3.9.2021

Robin teilt mit, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung fristgerecht auf der Webseite aufgeschaltet wurde.

- Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird von allen Anwesenden mit Dank an die Protokollführerin verabschiedet.
- Auch das vorliegende Protokoll wird auf die Webseite aufgeschaltet. Eine Papierversion kann beim Präsidenten bezogen werden.

3. Jahresbericht 2021

Robin liest den Jahresbericht 2021 vor, der ebenfalls auf der Webseite aufgeschaltet ist.

- Der Jahresbericht 2021 wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

4. Aktuelle Informationen über die Schule in Bangalore

Robin hat Ergänzungen zum bisherigen Schulbetrieb des Jahres 2022, welche nicht im Jahresbericht 2021 enthalten sind:

- Die Situation bezüglich Covid hat sich auch in Indien stark verbessert, so dass der Unterricht an der Schule wieder vollständig vor Ort stattfinden kann.
- Wie im Jahresbericht erwähnt, konnte seit mehreren Monaten keine Überweisung vom Verein an die Schule vorgenommen werden (zusätzliche Auflagen vonseiten der Regierung für Spendengelder aus dem Ausland).

- Die Anzahl Schüler pro Klasse ist zurückgegangen. Die Hauptgründe dafür sind im Jahresbericht erwähnt (Covid, Arbeitsverlust der Eltern). Zusätzlich scheint gemäss Sankar Kumar, dem Stiftungsratspräsidenten, auch eine Rolle zu spielen, dass die staatlichen Schulen finanziell genauso interessant geworden sind.
- Zudem hat sich die Unterrichtsqualität bei einigen Lehrpersonen, die direkt von der Schule bezahlt werden, verschlechtert. Wie befürchtet, blieben die seit längerem bestehenden Lohnunterschiede zwischen den staatlich bezahlten Lehrpersonen und den anderen von der Schule bezahlten Lehrpersonen (die im Vergleich nur ca. die Hälfte verdienen) nicht ohne Folgen. Der vom Verein überwiesene Betrag diente teilweise auch zum Ausgleich dieser Lohndifferenzen. Die Klassen 1 bis 4 werden durch den Staat bezahlt.
- Die Cousine von Robin aus den USA hat angekündigt, dass sie die jährliche Unterstützung von USD 10'000.- von ihrem Hilfswerk Children Accross Borders nur noch 2 bis 3 Jahre weiterführen kann. Danach wird die Unterstützung eingestellt. Aus privaten Gründen wird sie ihr Hilfswerk in Florida/USA redimensionieren. Es war immer klar, dass die Unterstützung aus den USA nur für eine beschränkte Zeit läuft.
- Es gibt somit eine zunehmende Anzahl Gründe, welche dagegen sprechen, dass die Schule in der bisherigen Form längerfristig weiterbetrieben werden kann. Die bald auslaufende Hilfe aus den USA könnte diesen Prozess beschleunigen. Robin hat mit dem Stiftungsratspräsidenten Sankar Kumar dazu telefoniert, er sieht es ebenfalls so.
- Die Diskussionen und Überlegungen zur längerfristigen Zukunft der Schule werden im Vorstand und mit Sankar Kumar in den nächsten Monaten weitergeführt. Eine Neuausrichtung ist dringend nötig. Es werden verschiedene Varianten geprüft, evtl. auch Sofortmassnahmen eingesetzt (z.B. keine neuen Klassen). Weitere Rahmenbedingungen sind: die Schule hat keine finanziellen Reserven, der Schulleiter ist im Pensionsalter und will sich zurückziehen, das Einzugsgebiet hat sich verändert (Nähe Flughafen, andere Bevölkerung), staatliche Schule sind «Konkurrenz» geworden.

5. Jahresrechnung und Bilanz 2021

Der Kassier Martin Mast erläutert die Jahresrechnung 2021. Die Rechnung weist bei einem Ertrag von CHF 13'875.- und bei einem Aufwand von CHF 14'402.35 einen Verlust von CHF 527.35 aus. Das Vermögen per 31.12.2021 beträgt CHF 18'396.35.

2021 soll die Schule eine Überweisung von CHF 14'000.- erhalten, welche aus vorher genannten Gründen noch nicht bei der Schule eingetroffen sind.

Der Revisor Claudio de Bolla bestätigt, dass die Zahlen wie präsentiert korrekt sind und die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Anmerkung: der Verein ist steuerbefreit.

Claudio beantragt, die Rechnung zu genehmigen sowie dem Kassier und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

- Die Jahresrechnung 2021 wird von den anwesenden Vereinsmitgliedern genehmigt.
- Die Décharge wird erteilt.

Die Arbeit des Kassiers und des Revisors wird verdankt.

6. Mitgliederbeiträge und Budget 2022

Martin Mast stellt das Budget 2022 vor. Die Mitgliederbeiträge sollen auch 2022 unverändert (wie seit vielen Jahren) bleiben.

Es sind CHF 12'500.- als Überweisung nach Indien vorgesehen (um CHF 1'500.- tiefer, da nun der Spendenausgleich aus den Vorjahren wegfällt). Damit sollte der Zustupf für den Lohnausgleich auch im laufenden Jahr möglich sein. Die Löhne für die 1. bis 4. Klasse werden vom Staat bezahlt (ohne Sozialleistungen). Der Verein hat ca. 100 Mitglieder. Höhere Spendeneinnahmen im 2020, 2021 und zum letzten Mal im 2022 kommen von der Kirchgemeinde Münsingen.

→ Das Budget wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

7. Wahlen

→ Die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie der Revisor stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Alle werden durch die anwesenden Vereinsmitglieder in ihren jeweiligen Ämtern für ein weiteres Jahr einstimmig bestätigt.

8. Anträge

Seitens des Vorstands und der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Robin ermuntert die Mitglieder, falls sie Anregungen für die Neuausrichtung des Vereins haben, sich bei ihm zu melden.

Die Mitgliederversammlung soll, wenn möglich, im nächsten Jahr an einem zentraleren Ort stattfinden.

Für Samstag, 5. November 2022 wird ein indischer Kochkurs mit Simon Mondol geplant. Die Einladung dazu folgt noch.

Robin bedankt sich bei Martin Frei für die Gastfreundschaft in den Räumlichkeiten der Schule Mösli und bei allen Anwesenden und beschliesst den offiziellen Teil.

Im Anschluss an den offiziellen Teil lädt der Verein zu einem Apéro ein.



Anita Büttiker
25.7.2022